Bis zum heutigen Zeitpunkt ist in vielen Gesprächen und mehrfachen Verhandlungen zwischen Stadt Bergneustadt und der DBServicesImmobilienGmbH versucht worden einen Konsens in den Themenfeldern Grunderwerb und städtebauliche Entwicklung des Bahnbereiches in der Innenstadt zu erzielen.

Die Vertreter der DBSImm GmbH vertreten hier einen Standpunkt, der den Interessen der Stadt zumindest zur Zeit zuwiderläuft.

Angesicht der städtischen Planüberlegungen, eine verbindende Straße zwischen Othestraße und Südring zu bauen, gewerbliche Entwicklungs- und Erweiterungsflächen auf dem ehemaligen Bahnareal in der Innenstadt zu schaffen und im Bereich südlich des Krawinkelkomplexes eine gemischte Nutzung festzuschreiben, sieht die Verwaltung die Notwendigkeit einen formellen

Aufstellungsbeschluss fassen zu lassen, der diese inhaltlichen Punkte umfasst.

Weitere Erläuterungen können in der Sitzung gegeben werden.